



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Remseck am Neckar, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	23 177	100,0	11 414	11 762
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 085	4,7	580	505
5 - 9	1 250	5,4	619	631
10 - 14	1 388	6,0	726	662
15 - 19	1 384	6,0	704	680
20 - 24	1 203	5,2	608	595
25 - 29	1 216	5,2	598	618
30 - 34	1 511	6,5	731	780
35 - 39	1 530	6,6	730	800
40 - 44	2 084	9,0	1 069	1 015
45 - 49	2 135	9,2	1 064	1 071
50 - 54	1 753	7,6	877	876
55 - 59	1 382	6,0	675	707
60 - 64	1 339	5,8	669	670
65 - 69	1 137	4,9	537	600
70 - 74	1 195	5,2	549	646
75 - 79	727	3,1	355	372
80 - 84	523	2,3	215	308
85 - 89	241	1,0	87	154
90 und älter	93	0,4	21	72
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	648	2,8	359	289
3 - 5	668	2,9	319	349
6 - 9	1 019	4,4	521	498
10 - 15	1 656	7,1	856	800
16 - 18	824	3,6	419	405
19 - 24	1 495	6,5	763	732
25 - 39	4 257	18,4	2 059	2 198
40 - 59	7 354	31,7	3 685	3 669
60 - 66	1 723	7,4	834	889
67 - 74	1 948	8,4	921	1 027
75 und älter	1 584	6,8	678	906
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 091	39,2	4 850	4 241
Verheiratet	11 497	49,6	5 764	5 733
Verwitwet	1 175	5,1	216	959
Geschieden	1 404	6,1	578	826
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	20 495	88,4	10 054	10 441
Bosnien und Herzegowina	69	0,3	36	33
Griechenland	326	1,4	181	145
Italien	449	1,9	242	207
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	192	0,8	84	108
Niederlande	6	0,0	-	6
Österreich	(75)	(0,3)	38	37
Polen	80	0,3	35	45
Rumänien	51	0,2	28	23
Russische Föderation	22	0,1	9	13
Türkei	636	2,7	340	296
Ukraine	15	0,1	3	12
Sonstige	757	3,3	361	396
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6 080	26,3	2 800	3 280
Evangelische Kirche	8 780	37,9	4 110	4 660
Evangelische Freikirchen	410	1,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	840	3,6	440	400
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	590	2,5	290	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 410	27,7	3 530	2 890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	12 970	56,0	6 770	6 190
Erwerbstätige	12 730	55,0	6 670	6 060
Erwerbslose	230	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 170	44,0	4 640	5 530
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	15,9	2 000	1 680
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	17,8	1 760	2 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	5,3	670	550
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	/	720
Sonstige	400	1,7	/	220
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 570	83,0	5 420	5 150
Beamte/-innen	760	5,9	370	390
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,9	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	680	5,3	390	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	820	6,6	640	/
Akademische Berufe	2 420	19,5	1 330	1 090
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	21,0	1 370	1 250
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 150	17,3	510	1 640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	13,4	560	1 110
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	10,3	1 160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	5,1	550	/
Hilfsarbeitskräfte	630	5,1	240	390
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 480	27,4	2 640	850
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 740	21,5	2 030	710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(0,8)	(70)	30
Baugewerbe	640	5,0	530	110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	25,5	1 710	1 540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	15,9	910	1 120
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	9,6	800	(420)
Sonstige Dienstleistungen	5 850	46,0	2 260	3 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	690	5,4	(260)	430
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	13,7	970	770
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	8,6	(450)	(640)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 330	18,3	590	1 750
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 150	33,5	680	460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	51,4	910	850
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,1	/	270
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	7,0	590	780
Ohne Schulabschluss	740	3,8	300	450
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,2	290	330
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 350	32,7	3 140	3 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 810	29,9	2 460	3 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 290	27,3	2 210	3 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,7	/	270
Fachhochschulreife	1 830	9,4	1 180	640
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 070	20,9	1 970	2 100
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	25,5	1 950	3 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	44,4	4 090	4 540
Fachschulabschluss	2 430	12,5	1 310	1 120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	3,0	250	340
Fachhochschulabschluss	1 490	7,7	1 010	480
Hochschulabschluss	1 250	6,4	670	580
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 370	70,7	8 060	8 310
Personen mit Migrationshintergrund	6 770	29,3	3 330	3 440
Ausländer/-innen	2 800	12,1	1 400	1 390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	7,8	920	890
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	990	4,3	480	510
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	17,2	1 920	2 050
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,8	820	980
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	9,4	1 100	1 070
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	4,6	530	530
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	4,8	570	540

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	550	8,2	300	250
Italien	610	9,0	300	300
Kasachstan	330	4,9	/	190
Kroatien	290	4,3	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	180	2,7	/	/
Polen	460	6,9	/	260
Rumänien	600	8,8	260	340
Russische Föderation	320	4,7	/	/
Türkei	1 320	19,4	660	660
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 830	27,0	900	930
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	410	11,3	180	230
1970 - 1979	740	20,6	350	400
1980 - 1989	770	21,4	350	430
1990 - 1999	1 080	30,1	560	520
2000 - 2011	410	11,2	180	230
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	470	6,9	190	270
5 - 9 Jahre	650	9,5	330	320
10 - 14 Jahre	790	11,6	400	390
15 - 19 Jahre	890	13,1	410	470
20 und mehr Jahre	3 880	57,3	1 920	1 960
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	23 177	100,0	20 495	2 681	1 244	1 198	236	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 414	49,2	10 054	1 360	644	610	106	-
Weiblich	11 762	50,8	10 441	1 321	600	588	130	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 085	4,7	1 047	38	16	10	9	3
5 - 9	1 250	5,4	1 204	46	20	23	3	-
10 - 14	1 388	6,0	1 263	125	53	63	9	-
15 - 19	1 384	6,0	1 202	182	68	97	17	-
20 - 24	1 203	5,2	1 016	187	(73)	101	13	-
25 - 29	1 216	5,2	1 016	200	87	95	18	-
30 - 34	1 511	6,5	1 168	343	155	(172)	16	-
35 - 39	1 530	6,6	1 254	276	109	(134)	33	-
40 - 44	2 084	9,0	1 798	286	145	111	30	-
45 - 49	2 135	9,2	1 906	229	(118)	75	36	-
50 - 54	1 753	7,6	1 580	173	93	60	20	-
55 - 59	1 382	6,0	1 238	(144)	76	(62)	6	-
60 - 64	1 339	5,8	1 138	201	(98)	90	13	-
65 - 69	1 137	4,9	1 009	128	63	62	3	-
70 - 74	1 195	5,2	1 112	83	36	37	10	-
75 - 79	727	3,1	706	21	18	3	-	-
80 - 84	523	2,3	510	13	13	-	-	-
85 - 89	241	1,0	238	3	3	-	-	-
90 und älter	93	0,4	90	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	648	2,8	624	24	9	6	6	3
3 - 5	668	2,9	654	14	7	4	3	-
6 - 9	1 019	4,4	973	(46)	20	23	3	-
10 - 15	1 656	7,1	1 501	155	62	80	13	-
16 - 18	824	3,6	710	114	40	(67)	7	-
19 - 24	1 495	6,5	1 270	225	92	114	19	-
25 - 39	4 257	18,4	3 438	819	351	401	67	-
40 - 59	7 354	31,7	6 522	832	432	308	92	-
60 - 66	1 723	7,4	1 460	263	(123)	(127)	13	-
67 - 74	1 948	8,4	1 799	149	74	62	13	-
75 und älter	1 584	6,8	1 544	40	(34)	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	9 091	39,2	8 274	817	392	350	(72)	3
Verheiratet	11 497	49,6	9 865	1 632	738	756	138	-
Verwitwet	1 175	5,1	1 117	(58)	34	(21)	3	-
Geschieden	1 404	6,1	1 233	(171)	80	68	23	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	6	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 080	26,3	5 240	840	680	/	/	/
Evangelische Kirche	8 780	37,9	8 660	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	410	1,8	400	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	840	3,6	270	570	450	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,5	320	270	/	240	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 410	27,7	5 430	980	220	610	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	12 970	56,0	11 200	1 770	950	700	120	/
Erwerbstätige	12 730	55,0	11 030	1 710	920	680	110	/
Erwerbslose	230	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 170	44,0	9 130	1 040	470	450	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	15,9	3 430	250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	17,8	3 780	340	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	5,3	1 100	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	540	210	/	/	/	/
Sonstige	400	1,7	280	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 570	83,0	9 050	1 520	780	640	100	/
Beamte/-innen	760	5,9	760	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,9	550	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	680	5,3	580	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	820	6,6	740	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 420	19,5	2 230	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	21,0	2 390	230	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 150	17,3	1 930	220	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	13,4	1 410	260	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	10,3	1 030	250	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	5,1	450	190	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	5,1	470	160	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 480	27,4	2 930	550	280	(260)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 740	21,5	2 350	(390)	220	.	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(0,8)	(90)	10	/	/	/	/
Baugewerbe	640	5,0	490	(150)	60	(90)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	25,5	2 680	570	320	210	40	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	15,9	1 620	410	240	130	30	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	9,6	1 060	(160)	80	(70)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 850	46,0	5 290	(560)	290	(210)	60	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	690	5,4	670	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	13,7	1 490	(250)	90	(130)	(30)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	8,6	1 070	(20)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 330	18,3	2 060	270	(170)	80	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 150	33,5	1 090	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	51,4	1 530	230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,1	470	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	7,0	850	520	/	310	/	/
Ohne Schulabschluss	740	3,8	300	450	/	260	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,2	550	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 350	32,7	5 340	1 010	600	360	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 810	29,9	5 350	460	210	240	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 290	27,3	4 880	410	190	210	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,7	470	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	9,4	1 720	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 070	20,9	3 630	440	280	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	25,5	3 770	1 180	500	570	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	44,4	7 670	960	570	380	/	/
Fachschulabschluss	2 430	12,5	2 250	170	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	3,0	570	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 490	7,7	1 420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 250	6,4	1 140	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 370	70,7	16 370	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 770	29,3	3 970	2 800	1 460	1 100	240	/
Ausländer/-innen	2 800	12,1	/	2 800	1 460	1 100	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	7,8	/	1 810	880	730	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	990	4,3	/	990	580	370	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	17,2	3 970	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,8	1 800	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	9,4	2 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	4,6	1 060	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	4,8	1 110	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	550	8,2	/	450	450	/	/	/
Italien	610	9,0	/	460	460	/	/	/
Kasachstan	330	4,9	320	/	/	/	/	/
Kroatien	290	4,3	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	180	2,7	/	/	/	/	/	/
Polen	460	6,9	420	/	/	/	/	/
Rumänien	600	8,8	580	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	4,7	300	/	/	/	/	/
Türkei	1 320	19,4	580	740	/	740	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	27,0	1 070	760	370	/	230	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	410	11,3	/	270	200	/	/	/
1970 - 1979	740	20,6	260	490	240	210	/	/
1980 - 1989	770	21,4	540	240	/	/	/	/
1990 - 1999	1 080	30,1	680	400	/	190	/	/
2000 - 2011	410	11,2	/	330	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	470	6,9	340	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	650	9,5	450	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	790	11,6	480	300	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	890	13,1	520	370	/	220	/	/
20 und mehr Jahre	3 880	57,3	2 140	1 740	1 060	600	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 177	100,0	4 538	2 988	7 260	4 474	3 916
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 414	49,2	2 348	1 487	3 594	2 221	1 764
Weiblich	11 762	50,8	2 190	1 501	3 666	2 253	2 152
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	9 091	39,2	4 538	2 550	1 590	298	115
Verheiratet	11 497	49,6	-	401	5 038	3 493	2 565
Verwitwet	1 175	5,1	-	-	37	153	985
Geschieden	1 404	6,1	-	37	586	530	251
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	20 495	88,4	4 221	2 527	6 126	3 956	3 665
Bosnien und Herzegowina	69	0,3	-	12	(45)	6	6
Griechenland	326	1,4	(50)	40	117	52	(67)
Italien	449	1,9	50	81	176	(117)	25
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	192	0,8	8	30	(79)	53	22
Niederlande	6	0,0	-	-	6	-	-
Österreich	(75)	(0,3)	3	-	32	27	13
Polen	80	0,3	6	9	49	16	-
Rumänien	51	0,2	-	12	(36)	3	-
Russische Föderation	22	0,1	3	-	16	3	-
Türkei	636	2,7	82	149	251	95	59
Ukraine	15	0,1	-	3	9	3	-
Sonstige	757	3,3	(115)	125	315	143	59
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 080	26,3	1 280	840	1 980	950	1 030
Evangelische Kirche	8 780	37,9	1 660	1 260	2 230	1 570	2 050
Evangelische Freikirchen	410	1,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	840	3,6	240	/	340	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,5	160	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 410	27,7	1 180	630	2 360	1 580	660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 970	56,0	/	2 230	6 610	3 520	400
Erwerbstätige	12 730	55,0	/	2 160	6 550	3 420	400
Erwerbslose	230	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 170	44,0	4 370	710	640	970	3 480
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	15,9	3 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	17,8	/	/	/	630	3 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	5,3	680	510	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	/	/	410	240	/
Sonstige	400	1,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 570	83,0	/	2 040	5 420	2 700	200
Beamte/-innen	760	5,9	/	60	(400)	290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,9	/	/	310	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	680	5,3	/	/	400	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	820	6,6	/	/	460	280	/
Akademische Berufe	2 420	19,5	/	250	1 400	720	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	21,0	/	410	1 460	650	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 150	17,3	/	320	1 050	660	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	13,4	/	410	790	410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	10,3	/	290	590	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	5,1	/	/	320	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	5,1	/	/	270	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 480	27,4	/	540	1 810	960	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 740	21,5	/	400	1 460	740	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(0,8)	/	20	/	40	/
Baugewerbe	640	5,0	/	110	300	190	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	25,5	/	730	1 620	720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	15,9	/	560	920	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	9,6	/	(160)	700	300	/
Sonstige Dienstleistungen	5 850	46,0	20	890	3 060	1 720	170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	690	5,4	/	(100)	420	(170)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	13,7	/	(280)	880	460	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	8,6	/	(100)	570	410	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 330	18,3	/	400	1 190	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 150	33,5	1 150	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	51,4	1 720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,1	/	290	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	7,0	590	/	200	160	310
Ohne Schulabschluss	740	3,8	/	/	200	160	310
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,2	590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 350	32,7	/	530	1 860	1 500	2 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 810	29,9	/	1 260	2 270	1 380	640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 290	27,3	/	970	2 260	1 380	640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,7	/	290	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	9,4	/	/	730	590	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 070	20,9	/	760	2 180	830	280

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	25,5	910	1 200	1 090	600	1 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	44,4	/	1 160	3 330	2 310	1 820
Fachschulabschluss	2 430	12,5	/	/	1 070	660	520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	3,0	/	/	430	/	/
Fachhochschulabschluss	1 490	7,7	/	/	640	430	260
Hochschulabschluss	1 250	6,4	/	/	620	380	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 370	70,7	2 960	1 820	4 810	3 400	3 370
Personen mit Migrationshintergrund	6 770	29,3	1 660	1 060	2 420	1 060	560
Ausländer/-innen	2 800	12,1	360	410	1 180	580	270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	7,8	/	170	830	550	210
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	990	4,3	310	250	350	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	17,2	1 300	650	1 250	480	290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,8	/	180	850	470	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	9,4	1 280	470	400	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	4,6	660	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	4,8	620	290	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	550	8,2	/	/	210	/	/
Italien	610	9,0	/	/	210	/	/
Kasachstan	330	4,9	/	/	/	/	/
Kroatien	290	4,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	180	2,7	/	/	/	/	/
Polen	460	6,9	/	/	/	/	/
Rumänien	600	8,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	4,7	/	/	/	/	/
Türkei	1 320	19,4	420	230	410	170	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	27,0	510	260	690	250	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	410	11,3	/	/	/	/	160
1970 - 1979	740	20,6	/	/	220	400	/
1980 - 1989	770	21,4	/	/	430	210	/
1990 - 1999	1 080	30,1	/	200	670	130	/
2000 - 2011	410	11,2	/	/	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	470	6,9	380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	650	9,5	490	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	790	11,6	480	/	230	/	/
15 - 19 Jahre	890	13,1	310	190	300	/	/
20 und mehr Jahre	3 880	57,3	/	740	1 680	950	510
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 177	100,0	9 091	11 506	1 175	1 404	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 414	49,2	4 850	5 770	216	578	-
Weiblich	11 762	50,8	4 241	5 736	959	826	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 085	4,7	1 085	-	-	-	-
5 - 9	1 250	5,4	1 250	-	-	-	-
10 - 14	1 388	6,0	1 388	-	-	-	-
15 - 19	1 384	6,0	1 384	-	-	-	-
20 - 24	1 203	5,2	1 155	(45)	-	3	-
25 - 29	1 216	5,2	826	356	-	(34)	-
30 - 34	1 511	6,5	590	863	3	(55)	-
35 - 39	1 530	6,6	329	1 122	-	79	-
40 - 44	2 084	9,0	392	1 493	9	(190)	-
45 - 49	2 135	9,2	279	1 569	25	(262)	-
50 - 54	1 753	7,6	150	1 350	22	231	-
55 - 59	1 382	6,0	94	1 083	38	167	-
60 - 64	1 339	5,8	54	1 060	93	132	-
65 - 69	1 137	4,9	39	853	126	119	-
70 - 74	1 195	5,2	34	866	215	80	-
75 - 79	727	3,1	12	485	199	31	-
80 - 84	523	2,3	15	276	217	15	-
85 - 89	241	1,0	15	72	148	6	-
90 und älter	93	0,4	-	13	80	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	648	2,8	648	-	-	-	-
3 - 5	668	2,9	668	-	-	-	-
6 - 9	1 019	4,4	1 019	-	-	-	-
10 - 15	1 656	7,1	1 656	-	-	-	-
16 - 18	824	3,6	824	-	-	-	-
19 - 24	1 495	6,5	1 447	(45)	-	3	-
25 - 39	4 257	18,4	1 745	2 341	3	168	-
40 - 59	7 354	31,7	915	5 495	(94)	850	-
60 - 66	1 723	7,4	65	1 349	(136)	173	-
67 - 74	1 948	8,4	62	1 430	298	158	-
75 und älter	1 584	6,8	42	846	644	52	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	20 495	88,4	8 274	9 871	1 117	1 233	-
Bosnien und Herzegowina	69	0,3	9	(54)	-	6	-
Griechenland	326	1,4	105	(205)	9	7	-
Italien	449	1,9	161	260	7	21	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	192	0,8	44	117	6	(25)	-
Niederlande	6	0,0	-	3	-	3	-
Österreich	(75)	(0,3)	16	50	9	-	-
Polen	80	0,3	(16)	54	-	10	-
Rumänien	51	0,2	19	26	3	3	-
Russische Föderation	22	0,1	6	16	-	-	-
Türkei	636	2,7	(204)	407	6	19	-
Ukraine	15	0,1	3	9	-	3	-
Sonstige	757	3,3	234	431	18	(74)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 080	26,3	2 420	2 930	420	300	/
Evangelische Kirche	8 780	37,9	3 560	4 280	590	350	/
Evangelische Freikirchen	410	1,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	840	3,6	340	430	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,5	230	320	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 410	27,7	2 410	3 240	/	620	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 970	56,0	3 850	7 830	170	1 120	/
Erwerbstätige	12 730	55,0	3 750	7 720	170	1 080	/
Erwerbslose	230	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 170	44,0	5 220	3 660	1 030	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	15,9	3 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	17,8	/	2 770	1 010	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	5,3	1 200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	/	690	/	/	/
Sonstige	400	1,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 570	83,0	3 310	6 270	140	840	/
Beamte/-innen	760	5,9	180	520	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,9	/	460	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	680	5,3	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	820	6,6	/	500	/	/	/
Akademische Berufe	2 420	19,5	590	1 660	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	21,0	720	1 600	/	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 150	17,3	620	1 320	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	13,4	560	910	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	10,3	490	750	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	5,1	/	450	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	5,1	/	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 480	27,4	1 020	2 170	/	270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 740	21,5	820	1 710	/	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(0,8)	/	(70)	/	/	/
Baugewerbe	640	5,0	(160)	400	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	25,5	1 130	1 760	(40)	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	15,9	790	1 020	/	.	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	9,6	340	740	/	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 850	46,0	1 580	3 700	100	480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	690	5,4	(200)	430	/	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	13,7	470	1 090	(30)	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	8,6	240	730	/	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 330	18,3	670	1 440	/	(170)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 150	33,5	1 150	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	51,4	1 760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,1	520	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	7,0	700	480	/	/	/
Ohne Schulabschluss	740	3,8	/	480	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,2	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 350	32,7	970	4 170	720	490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 810	29,9	1 980	3 170	240	430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 290	27,3	1 460	3 170	240	430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,7	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	9,4	500	1 170	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 070	20,9	1 260	2 470	/	260	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	25,5	2 320	1 890	560	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	44,4	1 880	5 600	460	680	/
Fachschulabschluss	2 430	12,5	370	1 690	/	240	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	3,0	/	370	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 490	7,7	340	1 010	/	/	/
Hochschulabschluss	1 250	6,4	270	850	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 370	70,7	6 230	8 110	990	1 040	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 770	29,3	2 880	3 350	220	320	/
Ausländer/-innen	2 800	12,1	840	1 690	/	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	7,8	210	1 380	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	990	4,3	630	310	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	17,2	2 040	1 660	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,8	270	1 340	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	9,4	1 770	320	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	4,6	840	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	4,8	930	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	550	8,2	200	310	/	/	/
Italien	610	9,0	260	280	/	/	/
Kasachstan	330	4,9	160	170	/	/	/
Kroatien	290	4,3	/	190	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	180	2,7	/	/	/	/	/
Polen	460	6,9	/	250	/	/	/
Rumänien	600	8,8	280	250	/	/	/
Russische Föderation	320	4,7	/	/	/	/	/
Türkei	1 320	19,4	590	650	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	27,0	830	830	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	410	11,3	/	300	/	/	/
1970 - 1979	740	20,6	/	580	/	/	/
1980 - 1989	770	21,4	/	620	/	/	/
1990 - 1999	1 080	30,1	200	820	/	/	/
2000 - 2011	410	11,2	/	280	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	470	6,9	390	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	650	9,5	520	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	790	11,6	520	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	890	13,1	500	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 880	57,3	930	2 490	/	250	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 943	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 924	29,4
Paare ohne Kind(er)	3 017	30,3
Paare mit Kind(ern)	3 197	32,2
Alleinerziehende Elternteile	614	6,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(191)	(1,9)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 924	29,4
Ehepaare	5 429	54,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	782	7,9
Alleinerziehende Mütter	491	4,9
Alleinerziehende Väter	(123)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(191)	(1,9)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 924	29,4
2 Personen	3 440	34,6
3 Personen	1 555	15,6
4 Personen	1 439	14,5
5 Personen	410	4,1
6 und mehr Personen	(175)	(1,8)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 994	20,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	761	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 188	72,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 828	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 017	44,2
Paare mit Kind(ern)	3 197	46,8
Alleinerziehende Elternteile	614	9,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 429	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	782	11,5
Alleinerziehende Väter	(123)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	491	7,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 424	50,1
3 Personen	1 560	22,8
4 Personen	1 439	21,1
5 Personen	334	4,9
6 und mehr Personen	71	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	23 177	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	11 414	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	11 762	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 085	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 250	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	1 388	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	1 384	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	1 203	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	1 216	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 511	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	1 530	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	2 084	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	2 135	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	1 753	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 382	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	1 339	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	1 137	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	1 195	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	727	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	523	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	241	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	93	2 982	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	648	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	668	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 019	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 656	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	824	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	1 495	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	4 257	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	7 354	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 723	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 948	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 584	42 918	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	9 091	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	11 497	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 175	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	1 404	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	24	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	20 495	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	69	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	326	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	449	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	3	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	192	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	6	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	(75)	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	80	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	51	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	22	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	636	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	15	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	757	19 393	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	6 080	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	8 780	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	410	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	840	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	590	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 410	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,2	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,9	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,7	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,4	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	6,0	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,0	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,2	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,2	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,5	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,6	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	9,0	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,2	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,6	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,0	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,8	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,9	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,2	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,1	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,3	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,0	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,4	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,1	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,4	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,7	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,4	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,4	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	6,8	8,4	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,2	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,6	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,1	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,1	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	88,4	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,4	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	1,9	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,3)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,7	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	3,8	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	26,3	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	37,9	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,8	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,6	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,7	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	12 970	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	12 730	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	230	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	10 170	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 220	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	750	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	400	11 340	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 570	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	760	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	620	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	680	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	820	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 420	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 150	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	630	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 480	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 740	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	640	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 030	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 850	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	690	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 740	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 090	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 330	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 150	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	9 590	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	740	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	620	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 350	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 810	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 290	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 830	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 070	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 430	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 490	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 250	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 890	39 590	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 370	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 770	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 800	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	990	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 060	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 110	20 120	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	550	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	610	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	330	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	290	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	180	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	460	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	600	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	320	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 320	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 830	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	410	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	740	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	770	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 080	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	410	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	470	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	650	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	790	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	890	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 880	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	56,0	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	55,0	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,0	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,0	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,9	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,8	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,7	2,2	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,9	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,6	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	19,5	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,0	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,3	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,4	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,3	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,1	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,4	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,5	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,0	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,5	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,0	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,4	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,7	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,3	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,5	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,4	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,1	14,5	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,7	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,9	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,3	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,4	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,9	21,1	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,4	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,5	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3,0	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,7	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,4	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,2	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,7	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,3	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	12,1	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,8	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,2	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,8	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,4	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,6	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,8	4,0	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	8,2	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	9,0	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	4,9	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	4,3	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	2,7	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	6,9	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	8,8	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	4,7	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	19,4	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,0	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	11,3	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	20,6	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	21,4	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	30,1	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	11,2	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,9	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,6	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	13,1	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	57,3	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 943	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 924	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 017	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 197	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	614	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(191)	4 998	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 924	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	5 429	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	782	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	491	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(123)	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(191)	4 998	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 924	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 440	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 555	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 439	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	410	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(175)	3 626	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 994	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	761	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 188	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,4	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,2	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,2	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,2	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,4	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	54,6	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,9	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,2	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	29,4	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	34,6	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	15,6	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	14,5	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,1	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	1,6	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,1	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,3	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 828	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 017	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 197	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	614	14 770	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	5 429	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	782	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(123)	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	491	12 255	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 424	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 560	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	1 439	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	334	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	71	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Remseck am Neckar, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,2	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,8	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	10,1	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,5	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,2	8,4	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,1	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,8	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	21,1	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	4,9	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b>  <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b>  <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b>  <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b>  <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>  <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b>  <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b>  <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

